

Hohe Ehrungen beim TTC Hattorf

Hattorf (ttc) Wie bei vielen anderen Vereinen auch hat die Corona-Pandemie beim TTC Hattorf für ein Novum gesorgt: Kürzlich hat der Tischtennisverein seine diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten – inklusive jener aus dem Vorjahr, die pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnte und daher in diesem Jahr nachgeholt wurde. Bei dieser erstmaligen Doppelversammlung konnte der 1. Vorsitzende der Grün-Weißen, Frank Pfeiffer, insgesamt 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Landgasthof Trüter begrüßen, die schon zu Beginn der 2020er Versammlung gleich eine besondere Ehrung erlebten: Nach Erwähnung eines ganzen Schwungs von Mitgliedern, die dem TTC bereits seit 20 Jahre die Treue hielten, die zum größeren Teil teils urlaubsbedingt aber nicht persönlich anwesend sein konnten, kam die Sprache auf den Hausherren Wilhelm Trüter, der auf stolze 50 Jahre als Vereinsmitglied zurückschauen konnte und dafür zum Dank neben einer Ehrenurkunde & -nadel zusätzlich ein Ehrenpräsen erhielt vom 1. Vorsitzenden. Nach diesem stimmungsvollen Auftakt rückte das Sportliche in den Fokus, als vom Verlauf der Saison 2019/2020 berichtet wurde, die in der Rückrunde im März 2020 abgebrochen worden war. Nichtsdestotrotz wurde die Saison mit Stand zum Abbruch gewertet, wobei besonders der 3. Platz des Damenteam in der Bezirksliga und der 5. Rang der I. Herren in der Bezirksklasse hervorzuheben waren. Zudem verdiente sich Uwe Barke den Herbert-Feige-Pokal für das erfolgreichste Einzelergebnis im Erwachsenenbereich. Und auch wenn die beiden Nachwuchsteams auf Kreisebene zunächst Lehrgeld zahlen mussten, hatte sich insbesondere die I. Jugend im Frühjahr von Rang 10 bis auf Rang 5 in ihrer Klasse vorgekämpft, ehe nicht mehr weitergespielt werden konnte. Hier war es Sören Maischims, der den von Hans Schlesag gestifteten Pokal für das beste Einzelergebnis im Jugendbereich gewinnen konnte. Als im Laufe des Sommers die sportlichen Aktivitäten langsam wieder aufgenommen werden konnten, wurden die Vereinsmeisterschaften nachgeholt (der Harz Kurier berichtete), deren Ergebnisse noch einmal vorgetragen wurden. Im weiteren Verlauf der Versammlung hob Kassenwart Markus Kühne die Bedeutung des traditionellen Neu-Jahr-Turniers hervor, dass mit einem satten Überschuss 2020 wesentlich zu einem recht positiven Jahresergebnis beigetragen hatte, die nun für nötige Investitionen zur Verfügung stehen. Zudem waren bis zum 30.06.2020 keine Austritte zu verzeichnen, so dass sich Pfeiffer bei den Mitgliedern sowohl für ihr Engagement im Verein bedankte wie auch für ihre Treue trotz pandemiebedingter Stillstandszeiten. Gleichzeitig mahnte er an, sich weiterhin auf allen Ebenen für den Erhalt des Vereinslebens einzusetzen. Gewählt wurde dann auch noch: Als neue 2. Vorsitzende wurde Martina Kretschmer erkoren, der als Damenwartin Anna Böttcher nachfolgt. Als Kassenwart wurde Markus Kühne bestätigt, ebenso sein Bruder Karsten Kühne als Sportwart. Mit Alexander Buhl als stellvertretendem Jugendwart konnte ein weiteres neues Vorstandsmitglied gewonnen werden, während Christoph Buhl als Gerätewart und Frank Pfeiffer als Schiedsrichterobmann in ihren Aufgaben bestätigt wurden. Und während 2020 noch von geselligen Zusammenkünften wie Weihnachtsfeiern u.ä. berichtet werden konnte, war dies bei der JHV 2021 im Anschluss schon nicht mehr der Fall. Zwar konnte im Spätsommer / Herbst 2020 noch in die neue Saison gestartet werden, diese wurde dann aber bald unterbrochen, um dann Anfang 2021 ganz abgebrochen und für nichtig erklärt zu werden. So war sportlich nicht viel zu berichten – keine Punktspiele, erstmals seit über 40 Jahren kein Neu-Jahr-Turnier, keine Vereinsmeisterschaften, keine Wertungspokale o.ä.. Zumindest die Vereinsmeisterschaften aber sollen nachgeholt werden, wofür Termine im Oktober in den Blick rücken, wenn die dann bestehenden Rahmenbedingungen dies zulassen. Zudem sind die Mannschaften für die neue Saison aufgestellt und erste Terminabsprachen getätigt, so dass die Hoffnung groß ist, angesichts einer zunehmenden Impfquote eine möglichst sichere und vollständige Saison absolvieren zu können. Der Trainingsstart vor einigen Wochen und eine Ferienpassaktion im Juli sind in jedem Fall schon einmal gelungen. Und auch bei der JHV 2021 standen besondere Ehrungen an: Unter anderem erhielt Karsten Kühne eine goldene Ehrennadel für 20jährige Vorstandsarbeit, und Renate Brakel sowie Hannelore Gropengießer taten es Wilhelm Trüter gleich mit ihrer 50jährigen Vereinstreue, für die sie besonders ausgezeichnet wurden. Hannelore Gropengießer erhielt zudem die

Ehrenmitgliedschaft des TTC. Mit diesem Highlight ging es dann in den Endspurt mit der Verkündung eines erneut positiven Jahresergebnisses, da kein Spielbetrieb hat stattfinden können bei gleichzeitig einer dankenswerterweise weiterhin stabilen Mitgliedszahl, und mit Wahlen, bei denen neben den neuen Kassenprüfern samt Stellvertretungen Frank Pfeiffer zum 1. Vorsitzenden, Marc Hensel zum Schriftführer, Kevin Adner zum Jugendwart und Mark Stiemerling zum Pressewart bestimmt wurden. Zudem wirft das 75jährige Jubiläum des Vereins im Jahr 2023 seine Schatten voraus, worüber diskutiert wurde und wofür sich erste Interessierte gemeldet haben, um Ideen zu entwickeln, wie dieses Jubiläum begangen werden könnte. Damit endete diese erstmalige Doppelversammlung des TTC Hattorf.